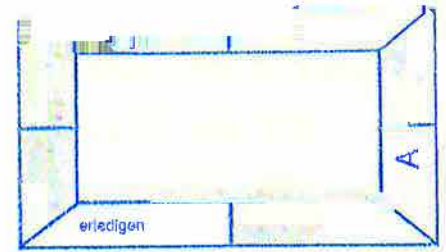


Karl Egon Hausmann
Krähenberg 13
53949 Dahlem

Dahlem, 25.06.2021

Karl Egon Hausmann Krähenberg 13 53949 Dahlem



Aktenzeichen: 632/17RG06

Forderung von: pro domo GmbH, Hauptstraße 53, 51491 Overath , Bergisches Land

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der vorbezeichneten Angelegenheit nehme ich Bezug auf den bisher geführten Schriftverkehr.

Ich habe mich an die Schuldnerberatung des Caritasverbandes für die Region Eifel e.V. gewandt, weil ich mit meiner Verschuldungssituation alleine nicht mehr fertig werde. Unter anderem bin ich durch eine gescheiterte Selbstständigkeit in die Überschuldung geraten.

Ich habe Schulden bei 5 Gläubigern mit einer Gesamtschuld von 315.273,07 €. Ihre Gesamtforderung beläuft sich nach meinem derzeitigen Kenntnisstand auf 31.090,27€. Die Ihnen zuständige Quote im Verhältnis zur Gesamtforderung können Sie dem beiliegenden Regulierungsplan entnehmen.

Ich beabsichtige ein Verbraucherinsolvenzverfahren zu beantragen, da ich aufgrund meiner Einkommenssituation keine realistische Chance sehe meine Schulden in einem angemessenen Zeitraum bezahlen zu können. Doch zunächst möchte ich mich um eine außergerichtliche Einigung bemühen.

Ich beziehe Altersrente in Höhe von 697,87€. Ein entsprechender Bescheid ist diesem Schreiben beigelegt. Desweiteren erhalte ich Grundsicherung in Höhe von 405,77€. Davon wird meine private Krankenversicherung in Höhe von 237,64€ gezahlt. Mittlerweile erhalte ich Pflegegeld von 316,00€ und Entlastungsleistungen von 125,00€. Der pfändbare Betrag beträgt somit 0,00€.

Verwertbares Vermögen ist nicht vorhanden und auch langfristig ist nicht mit einer Erbschaft größeren Ausmaßes zu rechnen. Es liegen Vollstreckungstitel vor und Zwangsvollstreckungsversuche sind fruchtlos verlaufen. Ich habe bereits eine Vermögensauskunft abgelegt.

Grundsätzlich bin ich zahlungswillig, aber aus persönlichen Gründen bin ich lediglich in der Lage Ihnen mein pfändbares Einkommen anzubieten

Vor dem Hintergrund von § 305 Abs.1 Nr.1 InsO schlage ich Ihnen – und allen anderen Gläubigern gleichlautend – folgendes weiteres Verfahren vor:

1. Derzeit kann ich keine Zahlungen leisten.
2. Sollte sich meine finanzielle Leistungsfähigkeit allerdings verbessern, werden automatisch Zahlungen in Höhe des jeweils pfändbaren Betrages aufgenommen. Diese Summe wird prozentual, entsprechend des Anteils Ihrer Forderung an den Gesamtverbindlichkeiten, auf alle Gläubiger verteilt und monatlich zur Auszahlung gebracht. Diese Besserungsoption wird für einen Zeitraum von 36 Monaten zugesichert.
3. Zahlungsbeginn und Frist beginnt in dem Folgemonat, nach dem der letzte Gläubiger dieser Regelung zugestimmt hat.
4. Die Rate ist bis zum 10ten eines Monats auf die im Schriftverkehr angegeben Bankverbindung eingegangen.
5. Sie haben als Gläubiger das Recht den Vergleich zu kündigen, wenn ich mit mindestens zwei vollen Raten im Rückstand bin und trotz schriftlicher Mahnung schuldhaft den Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen bin. Die Restforderung lebt im Falle einer berechtigten Kündigung im vollen Umfang wieder auf. Diese Restschuld ist mit fünf vom Hundert über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu verzinsen.
6. Nach erfolgreicher Beendigung der Laufzeit werden die noch bestehenden Restforderungen erlassen.
7. Ich verpflichte mich Sie über mögliche Veränderungen meiner wirtschaftlichen und finanziellen Situation in Kenntnis zu setzen.
8. Sollte während des vorgenannten Zeitraumes bei mir eine Erbschaft anfallen, so wird die Hälfte des Erbteils, in das Schuldenregulierungsverfahren einbezogen.
9. Bestehende Pfändungsmaßnahmen werden aufgehoben und während der Laufzeit des Vergleiches wird auf jede weitere Zwangsvollstreckungsmaßnahme verzichtet.
10. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit und ordnungsgemäßer Erfüllung der 36 Ratenverpflichtungen wird Ihrerseits der Schuldenerlass aller in Ihrem Hause befindlichen Forderungen unverzüglich schriftlich bestätigt und der/die entwerteten Schuldtitel ausgehändigt. Ferner wird die Forderungserledigung der Schufa gemeldet.

Mit dieser flexiblen Regelung werden Sie in den entscheidenden Punkten genauso gestellt, wie in dem kostenaufwendigen, bürokratischen und vor allem langwierigen gerichtlichen Insolvenzverfahren. Ihre berechtigten Interessen werden so nicht nur berücksichtigt. Durch Vermeidung anfallender Verfahrenskosten, die die Auskehrungsbeträge an die Gläubiger schmälern (zum Beispiel Abzug der Treuhändervergütung), haben Sie sogar noch einen unmittelbaren monetären Vorteil.

Sollte sich keine außergerichtliche Vereinbarung über die Schuldenregulierung mit allen beteiligten Gläubigern erzielen lassen, sehe ich mich gezwungen einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens zu stellen.

Ich bitte Sie um wohlwollende Prüfung dieses Vorschlages und sehe Ihrer diesbezüglichen Rückäußerung interessiert entgegen. Hierfür habe ich mir eine Frist von 4 Wochen notiert.

Ich hoffe auf Ihr Entgegenkommen und bedanke mich für Ihre Bemühungen.

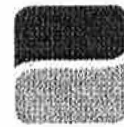
Mit freundlichen Grüßen



Karl Egon Hausmann


Anlage: Rentenbescheid, Regulierungsplan

Versicherungsnummer
13 230453 H 056, (000-01)



**Deutsche
Rentenversicherung**
Bund

Deutsche Rentenversicherung Bund · 10704 Berlin

26 3C5D AF70 0F A002 D58B
DV 06.21 0,95 Deutsche Post 

*0250*011608*01.06.21*

K4031



Herrn
Egon Hausmann
Krähenberg 13
53949 Dahlem

Hauptverwaltung

Ruhrstr. 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-92312
Telefax 030 865-0308657941387
E-Mail
drv@drv-bund.de
Homepage
www.deutsche-rentenversicherung-
bund.de

Datum 29.05.2021

Rentenbescheid

Sehr geehrter Herr Hausmann,

der bisherige Bescheid wird hinsichtlich der Rentenhöhe mit Wirkung ab dem 01.07.2021 aufgehoben.

Ihre bisherige

Regelaltersrente

haben wir ab dem 01.07.2021 neu berechnet.

Sie wird für die Zeit ab dem 01.07.2021 laufend monatlich gezahlt.
Die Rente für den jeweiligen Monat wird am Monatsende ausgezahlt.

Höhe der laufenden Zahlung

Ihre monatliche Rente ab dem 01.07.2021
Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag
monatlicher Zahlbetrag

646,47 EUR
+ 51,40 EUR
697,87 EUR

Zahlungsweg

Die monatliche Zahlung wird auf das angegebene Konto überwiesen.

0065561/1/530.01/2/022593/0001-0004
20210601_054650/RC1118080250



Regulierungsplan

<u>Schuldnerdaten</u>		<u>Plangrundlagen</u>		<u>Beträge</u>	
Schuldner	Hausmann, Karl Egon Krähenberg 13, 53949 Dahlem	Planlaufzeit	36 Monate	Gesamtforderungen	315.273,07 €
Aktenzeichen SB	nt/07510/21	Zeitraum	01.08.2021 bis 31.07.2024	monatliche Rate	0,00 €
Bearbeiter	Telöken, Norbert			Betrag zusätzlicher Euchungen	0,00 €
Datum	25.06.2021	Abzinsungszins p.a.	0,00%	Einmalzahlung	0,00 €
				Verfahrenskosten (geschätzt)	0,00 €

Nr.	LV Gläubiger	Vertreter	Forderung	Anteil an					Summe	Barwert	Quote
				Ges.ford.	Einmalzahl.	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3			
1.1.1	<input type="checkbox"/> pro domo	Silcher	31.090,27	9,86%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
2.1.1	<input type="checkbox"/> Oyak Anker Bank	VFG	4.931,97	1,56%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
3.1.1	<input type="checkbox"/> Delta	Athora	58.368,07	18,51%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
4.1.1	<input type="checkbox"/> KSK EU		210.621,58	66,81%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.1.1	<input type="checkbox"/> Keith		10.261,18	3,25%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
Summe			315.273,07		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%

Hinweis: Wegen der Rundung der Jahressalden auf 2 Stellen nach dem Komma kann der Gesamtsaldo geringfügig von der Summe der einzelnen Jahressalden abweichen.